

## LOB DES UNTERSCHIEDS

Improvisationsstück  
+ Publikumsgespräch



Ein szenisch-musikalischer Disput über  
gemeinsame Wurzeln und unterschiedliche  
Blüten christlicher, jüdischer, muslimischer  
und humanistischer Tradition – von und  
mit Jalda Rebling, Farhad Payar, Dietrich  
Petzold, Zeha Schmidtke.

**Am So, den 01.07.2018**  
**um 18 Uhr**  
in der Flüchtlingskirche

Flüchtlingskirche | Wassertorstr. 21a  
10969 Berlin | Tel. (030) 61 10 70 96  
[www.fluechtlingskirche.de](http://www.fluechtlingskirche.de)



- Gehört der Islam zu Deutschland?
- Gehört das Judentum zu Deutschland?
- Gehört das Christentum zu Deutschland?
- Gehört die Glaubensfreiheit zu Deutschland?
- Die Würde des Menschen ist unantastbar?

Zu oft reden wir übereinander und viel zu selten miteinander. Meist tun wir dies auch noch in streng homogenen Gruppen: Unter uns.

Wie viele Menschen kennen die jeweiligen Besonderheiten von Judentum, Christentum und Islam? Wer kennt die gemeinsame Wurzel und die gemeinsamen Geschichten der drei Kulturen? Wer kennt den TeNaCH der Juden, die Bibel der Christen, den Koran der Muslime?

Und ist ihnen allen bewusst, inwieweit die jeweiligen Heiligen Schriften mit der Verfassung dieses Landes vereinbar sind – und wo nicht?

Lob des Unterschieds bringt die zusammen, um die es geht: Menschen aus christlichem, muslimischem, jüdischem Kulturkreis und von humanistischer Überzeugung. Wir überprüfen die Differenzen, indem wir nach Gemeinsamkeiten Ausschau halten. Wir nötigen uns selbst zum kritischen Disput über alle Gesinnungsgrenzen, indem wir die Wurzeln unserer Traditionen betrachten.

[mehr Information: www.lob-des-unterschieds.de](http://www.lob-des-unterschieds.de)

#### Projekträger:

**Diakonie**   
**Diakonisches Werk**  
**Berlin Stadtmitte e.V.**

#### Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und  
Integration

#### Kooperationspartner der Flüchtlingskirche:

 **EVANGELISCHE KIRCHE**  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

